

Stadttheater zu Görlitz.

3. Abonnement. 18. Vorstellung.

Freitag, den 28. December 1860.

Auf allgemeines Verlangen zum dritten Male:

Ein' feste Burg ist unser Gott.

Vaterländisches Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller (Verfasser von: „Die Preußen in Breslau“ und „Wie geht es dem Könige?“).

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preußen	Herr Hauch.	
Leopold Anton, Freiherr von Firminan, Erzbischof und Fürst zu Salzburg	Herr Becker.	
Freiherr von Dankelmann, Königl. Preuß. General-Lieutenant und Gesandter am Reichstage zu Regensburg	Herr Woltered.	
Graf Kyburg	am Hofe des Erzbischofs	Herr Compart.
Graf Cyprian, Ober-Jägermeister	Erzbischofs	Herr Homann.
Graf Dietrichstein, Obrist des österreichischen Reiter-Regiments Prinz Eugen von Savoyen	Herr Jung.	
Vater Anastasius, Kapuziner aus dem Stifte zu Werffen	Herr Franz Bethge.	
Rupert Stuhllebner, Bauer und Schmied zu Hütttau in Salzburg	Herr Richter.	
Magdalene, seine Frau	Fräul. Brandt.	
Andreas, sein Sohn	Hr. Jenderski a. G.	
Freiherr von Blotho, Königl. Kammerherr	Hr. Friedr. Bethge.	
Kirchner, Bauer in Hütttau	Herr Meyer.	
Beronika, seine Tochter	Fräul. Bernardelli.	
Peter Wallner	Herr Müller.	
Gottlieb Perchner } Bauern	Herr Wernhardt.	
Kathy, Magd } bei Stuhllebner	Fräul. Stoffregen.	
Seppi, Knecht }	Herr Otto.	
Erster } preussischer Offizier	Herr Werner.	
Zweiter }	Herr Kreidenmann.	
Ein österreichischer Offizier	Herr Köbel.	
Die Waldsteinbäuerin	Fräul. Mädge.	
Ein Hofpage	Frau Becker.	
Ein Büttel } des Erzbischofs	Herr Stein.	
Ein Piqueur }	Herr Langner.	
Ein österreichischer Reiter	Herr Ernst.	

Preussische und erzbischöfliche Hofherren und Offiziere, österreichische und erzbischöfliche Soldaten, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: in den ersten 4 Akten theils im Dorfe Hütttau, theils in der Stadt Salzburg, im letzten Aufzuge in einem Dorfe nahe bei Insterburg in Preussisch-Lithauen. Zeit 1731—32.

Neuestes, wirksamstes Repertoire-Stück am Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin, welches bei seiner ersten Darstellung auf hiesiger Bühne mit großem und ungetheiltem Beifalle aufgenommen wurde.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 30. December. Neunzehnte Vorstellung im dritten Abonnement: Zum ersten Male wiederholt: **Der Zauberschleier.** Romantisch-komische Zauberposse in 4 Abtheilungen und einem Nachspiele in 1 Akt nach Scribe von Lold. Musik von Litzl.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.